

# Klinisches Ethik-Komitee

Eine Information für Patientinnen und Patienten, Angehörige  
sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Gerechtigkeit  
Autonomie  
Nicht schaden  
Fürsorge KEK

# Ethik



# Klinisches Ethik-Komitee

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Angehörige, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

das Klinische Ethik-Komitee (KEK) möchte Sie mit diesem Informationsblatt über die Möglichkeit ethischer Beratung in unseren Häusern informieren.

## Das KEK stellt sich vor

Als berufsübergreifendes Diskussionsforum für ethische Entscheidungskonflikte im Klinikalltag wurde das KEK im Oktober 2007 ins Leben gerufen.

Es steht Patientinnen und Patienten, deren Angehörigen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Krankenhauses, des Hospizes, der Kurzzeitpflege und des Altenheimes als Ansprechpartner zur Verfügung.

## Ethik im Krankenhaus

Die Möglichkeiten der Medizin werfen bei Therapie und Pflege von Patientinnen und Patienten immer wieder ethische Fragen auf.

Beispiele ethischer Entscheidungssituationen sind:

- Fragen zur Therapiebegrenzung
- Unklarheit in Bezug auf den Willen der Patientin oder des Patienten

- Sinnvolle therapeutische Maßnahmen im Sterbeprozess
- Einleitung, Ablehnung oder Reduzierung einer medizinischen Behandlung
- Ethische Fragen am Lebensbeginn

In aller Regel lassen sich ethische Fragen im Gespräch mit den behandelnden Ärzten und Pflegekräften klären.

Wenn nicht klar ist oder keine ausreichende Einigkeit besteht, welche Maßnahme für die Betroffenen die beste ist, besteht die Möglichkeit einer ethischen Fallbesprechung.

## Die ethische Fallbesprechung

Eine Fallbesprechung kann über das KEK beantragt werden. Ziel der Besprechung ist es, zur Lösung eines ethischen Konfliktes im Einzelfall beizutragen.

Sie dient dazu, bei der Suche nach einer ethisch begründeten und für alle Beteiligten nachvollziehbaren Entscheidung zu helfen.

Eine ethische Fallbesprechung wird von einem geschulten Moderator geleitet. Es nehmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedener Berufsgruppen teil. Am Ende einer ethischen Fallbesprechung steht eine Empfehlung für das weitere Handeln im konkreten Fall.

Die wesentlichen ethischen Aspekte und Entscheidungsgrundlagen der Diskussion werden abschließend dokumentiert und den Patientenakten beigelegt.

Neben der Durchführung klinischer Fallbesprechungen umfassen die Aufgaben des KEK auch die Entwicklung ethischer Empfehlungen sowie die Organisation von Fort- und Weiterbildungen zu ethischen Themen in unseren Häusern.

**Sprechen Sie uns an, wenn Sie Hilfe bei ethischen Fragen wünschen.**



Bild oben: Mitglieder des klinischen Ethik-Komitees der Johanniter-Kliniken, Bonn

## **Ansprechpartner**

Dr. Martin Buchenroth, Chefarzt Innere Medizin  
Christina Kunz, Diplom-Psychologin  
Petra Lange-Bhatti, Krankenschwester

## **Kontakt**

Montag bis Donnerstag 8.00 – 16.00 Uhr  
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr  
Mail: [kek@bn.johanniter-kliniken.de](mailto:kek@bn.johanniter-kliniken.de)

## **Verantwortlich**

Dr. Martin Buchenroth

Stand: 7-2018

## **Impressum**

Herausgeber und Gesamtherstellung:  
Johanniter GmbH

Johanniter-Krankenhaus  
Johanniterstraße 3–5, 53113 Bonn  
Tel. 0228 543 -0, Fax 0228 543 -2026

Waldkrankenhaus  
Waldstraße 73, 53177 Bonn  
Tel. 0228 383 -0, Fax 0228 383 -333

[www.bn.johanniter-kliniken.de](http://www.bn.johanniter-kliniken.de)

**DIE  
JOHANNITER<sup>®</sup>**   
**Aus Liebe zum Leben**